

Eine Liebe und Hindernisse

Heiji und Kazuha Fanfic (Es gibt bald eine Fortsetzung ,aber das ist ein anderer Fanfic^^)

Von -Mariah-

Kapitel 5: Der Brief

So hier is wieder eure Mariah *verbeug*

das is nun das 5. Kapitel ^__^ ,ein neues Hinderniss steht an,also seit gespannt,aber liest selbst ^^

1 Woche verging.Heiji und Kazuha waren immer noch richtig glücklich,was man den beiden auch ansah(gut so *nick*).Eines abends klingelte Heiji bei Kazuha und ihre Mutter öffnete ihr die Tür" Hallo Heiji,Kazuha ist noch unterwegs,sie muss aber bald wieder kommen".Ihre Mutter bat ihn rein und drinnen auf sie zu warten.Die beiden unterhielten sich."Endlich wieder da heime" kam Kazuha rein.Kazuha ging in die Küche und gab ihrer Mutter ,das was sie holen sollte.Ihre Mutter ging darauf ins Wohnzimmer.Heiji ging leise auf Kazuha zu und hielt ihr die Augen von hinten zu.Kazuha war erst erschrocken,lächelte dann aber "Heij??Bist du das?" ,sie nahm die Hände runter und drehte sich um."Na meine süsse" küsste Heiji sie auf den Mund.Sie erwiderte den Kuss und schlang ihre Arme um seinen Hals.Sie standen noch eine Weile so küssend da in der Küche,bis sie sich lösten und Kazuha ihn mit zu sich aufs Zimmer nahm.Kazuha setzte sich aufs Bett und Heiji setzte sich neben sie.Sofort kuschelte Kazuha sich an ihren Heiji "Ich bin verschmüst heute...nicht wundern","Ach ich finds schön so" nahm er Kazuha in die Arme.Beide hatten dann auf einmal lust fern zu sehen und so taten sie es auch.Heiji schaute dann auf die Uhr "Oh nein,schon so spät,ich muss los","Och nein,geh nicht" umarmte sie Heiji "Wieso schläfst du heute nicht hier?Meine Eltern haben nichts dagegen,sie haben mich sogar heute früh schon gefragt","Mhhh...wieso nicht" lächelte er Kazuha an.Heiji sagte darauf seinen Eltern per Telefon bescheid.Kazuha und Heiji machten spät am Abend dann den Fernseher aus.Kazuha fing an ihn leicht am Bauch zu kitzeln und Heiji konnte sich das Lachen nicht verkneifen "Ka..Kazuha..nicht","Du bist ganz schön kitzelig" machte sie weiter,bis Heiji ihre Arme griff und sie kurz küsste."Arme festhalten ist unfair" schaute Kazuha im in die Augen.Beide saßen nun auf dem Bett und waren vom toben fix und fertig (man bedenke toben=kitzeln XD).Bald darauf wurden sie auch langsam müde und zogen sich um.Kazuha gab Heiji ein Shirt und auch sie zog sich nur ein Shirt über.Beide legten sich nun ins Bett und Heiji legte seine Arme um sie und deckte sie und sich zu.Kazuha legte ihre Stirn an seine und sah ihn verträumt an "Ich liebe

dich", "Ich liebe dich auch mein Engel", langsam berührten sich ihre Lippen und sie küssten sich zärtlich. Etwas später schliefen die beiden Arm in Arm ein. Plötzlich wachte Kazuhas Mutter auf, sie hörte wem vor dem Haus "Hey wach auf" weckte sie leise Kazuhas Vater. Doch er schlief weiter, so dass ihre Mutter langsam aufstand und zur Haustür ging und sie öffnete vorsichtig. Draußen vor der Tür lag ein Brief, sie nahm ihn und schloss die Tür "An die süsse Kazuha" lass sie leise was auf dem Umschlag stand. Sie verstand nichts mehr und wollte Kazuha jetzt auch nicht wecken, so ging sie wieder ins Bett und legte den Brief auf die Kommode.

Am morgen dann wachte Heiji als erstes auf und sah direkt Kazuha, die noch fest schlief. Sanft strich er ihre Wange, dabei klammerte sich Kazuha an ihn und legte ihren Kopf an seine Brust. Heiji lächelte und legte seine Arme um sie. Kazuhas Mutter war ebenfalls schon auf und ging in Kazuhs Zimmer leise "Pssst, sie schläft noch" sagte ihr Heiji leise entgegen. Sie lächelte und gab Heiji den Brief. Er nahm den Brief in die Hand, während er mit dem anderen Arm Kazuha fest in seinen Armen hielt. "Ist der Brief von dir" schaute sie Heiji an, er schüttelte leicht den Kopf "Nein". Skeptisch schaute er den Namen auf dem Umschlag an "An die süsse Kazuha" //Wer nennt meine Kazuha süsse//. Kazuhas Mutter ging runter und machte erst mal Frühstück. Inzwischen war auch ihr Vater wach und ging in die Küche. Kazuha schlief immer noch, während Heiji überlegte ob er den Brief wegschmeissen soll, lesen soll oder ihn weglegen soll. Er war so in Gedanken, dass er nicht bemerkte wie Kazuha aufwachte und ihm einen Kuss gab "Morgen mein Schatz" lächelte sie ihn an. "Morgen", "Was hast du da für einen Brief, steht da mein Name drauf?", "Was? Achso ja...hier" gab er ihr den Brief. Sie nahm ihn, machte ihn auf und lass den Brief der drinne war, da stand folgendes:

Liebe Kazuha,
Ich bin dein Verehrer und ich liebe dich
egal wo du bist ich finde dich.
Ich Hoffe es gibt nur mich und dich,
denn dieser Brief ist nur für dich.

Kazuha setzte sich aufrecht hin und sah zu Heiji, der sich auch aufrecht hinsetzte und den Brief jetzt auch laß "Heiji...ist das von dir", "Nein, aber hast du eine Ahnung wer das ist". sie schüttelte den Kopf und fing leicht an einen verzweifelten Blick zu bekommen. Heiji merkte das und nahm sie in die Arme. "Ich habe Angst" sagte Kazuha leicht verwirrend, "Keine Angst ich bin bei dir" gab Heiji ihr einen Kuss auf den Kopf und dachte sich seinen Teil //Ich finde denjenigen und dann kann er was erleben// (jepp so isse)

wink na wie isse, ich hoffe gut >___> es geht spannend weiter, habt nur geduld
_. bitte schreibt wieda kommentare *lieb gugg*
Noch ist nicht alle Tage, ich komm wieder, keine Frage XDDD, nya bis zum nächsten Kapitel ^^